

oder den Hals gar abstürket. Oder auch ein verwegener Türckischer Gauckeler / welcher sich auff die Erde legt / vnd leßt ihm mit einem grossen Schellhammer auff die Brust schlagen / als wann es ein Ambosß were / oder reißt einen dicken Pfahl / so mit gewalt tieff in die Erde geschlagen / in einem Zuck heraus / damit er dann einen guten Zehrsfenning / nach Mecha zu reisen / zuwegen bringt.

Bisweilen find sich auch ein getauffter Jud / welcher so lange ruffet vnd schreyet / bis er auch ein theil Volcks zu sich bringet / als dann fänget er an von seiner Bekehrung zu predigen / darauff man im Beschluß so viel lernet / daß er an statt eines frommen Christen / zu einem listigen Landstreicher worden ist.

In Summa / es ist / wie auch im Anfang vermeldet worden / kein Markt / in Dörffern oder in Stätten / da sich nicht etliche solcher Gesellen auff finden / die entweder allerhandt kurzweilige Gauckelspiel anstellen / oder aber vnterschiedliche Droghen verkauffen. Der eine hat Wurmsamen / der ander Bilsensamen für das Zahnwehe / der ander ein Pulsfer / welches die Harnwinde vertreibet / oder einen Furs geschmeidig macht / daß man ihn nicht höret / damit manlichem wol bey guter Gesellschaft gedienet wird: Ein anderer hat etwas / so man in einen Topff voll Bohnen oder Erbsen wirfft / daß sie alle heraus laufen: Ein anderer verkaufft Federwisch zu immerwährenden Lampendochten: Ein anderer hat oleum Philosophorum, vnd die quintam essentiam, damit man bald kan reich werden: Ein anderer oleum Tassi barbassi wider den Frost: Ein anderer ein köstlich Pomaden von Hamelschmalz bereitet / wider die Schründen: Ein anderer / ein Ratten vnd Mäusegift: Ein anderer / eiserne Gebände für die / so gebrochen sind: Ein anderer Feuer Spiegel vnd

Brillen / mit welchen man im Tunnckeln sehen kan / oder sonst allerhandt wunderbare Sachen sihet. Hie stehet einer / der frist Werck / vnd stopffet es bis in den Hals hinenn / vnd spenet Feuer heraus. Hie stehet einer / vnd verkaufft Leuffsalben / das Gedächtnuß damit zu stärcken. Hie stehet einer / der leßt ihm die Hände mit heissem Schmalz trieffen: Dort stehet ein anderer / der wäschet die Hände vnd das Angesicht mit geschmolzenem Bley: Hie stehet widerumb einer / der schneidet seinem Gesellen mit einem besonderen Messer durch die Nasen / ohne Schaden. An einem anderen Orth zeucht einer etliche Elen Schnüre auß dem Maul. Hie langt einer einen / so erst von fernem kompt / einen verlorenen Brieff / oder dergleichen etwas / auß dem Maul. Hie bläst ein einfältiger Fatz in ein Büchlein / daß ihm der Ruß in das Gesicht stäubet: Dort wird ein Stockfisch ein Hand voll Pferdtsdreck für eine Muscaten in das Maul geworffen. Dieses sind also die Griff der Storger / Landfahrer / Gauckeler / vnd anderer müßiger Leute / damit sie sich hindurch bringen. Müssen vns nun weiter nach andern Leuten vmbsehen.

A N N O T A T I O.

Von den Spectaculis vnd allerhand Schatzspielen mag man in den Miscellaneis Angelii Politiani, ca. 58. Desgleichen bey Petro Crinito, libro duodecimo, de honesta disciplina, capite septimo, nachsuchen. Die Storger vnd Landfahrer betreffend / findet man allerhand in den Secretis Weckeri fol. 232. 314. vnd 239. Desgleichen bey Rhodigino, lib. 10. cap. 35.

Hundert